

## **Sprechen und Hören**

Ihr Kind sollte in ganzen Sätzen sprechen können, es sollte Ihnen zum Beispiel eine erlebte Situation konkret und ohne größere Aus- und Abschweifungen beschreiben können.

Auf eine klare, eindeutige Frage sollte Ihr Kind klar antworten können.

Laute, die sich sehr ähneln, wie z.B. d-t, g-k, p-b sollten unterschieden werden.

Alle Buchstaben sollten ausgesprochen werden können, wobei bei vielen Kindern im Vorschulalter die Zischlaute noch schwieriger sind, als die andern Laute.

Ihr Kind sollte sich 2-3mal Aufträge merken können und diese in der richtigen Reihenfolge erledigen können. Kurze Reime und Verse sollten gut und schnell erlernt und abgespeichert werden können.

Hören Sie Ihrem Kind aufmerksam zu und unterbrechen Sie es nicht beim Erzählen. Sollte Ihr Kind abschweifen, berichten Sie kurz, was Sie bisher verstanden haben und was Ihnen noch nicht klar ist.

Grenzen Sie die möglichen Antworten ein.

Spielen Sie Wortspiele mit den Worten Kopf-Topf; Guss-Kuss..

Rechtzeitige Sprachförderung in Erwägung ziehen, sprechen Sie mit Ihrem Kinderarzt

Gelingen momentan nur 2 Aufträge, trainieren Sie dies im Alltag („Du bringst bitte die roten Socken und die grüne Hose.“ Oder „Putz die Zähne, anschließend zieh den Schlafanzug an.“). Achten Sie darauf, dass Ihr Kind Ihnen zuhört. (Suchen Sie den Blickkontakt, sagen Sie „Ich sage dir nun etwas Wichtiges.“, warten Sie, bis Ihr Kind Ihnen aufmerksam zuhören kann, lassen Sie sich eventuell den Arbeitsauftrag von Ihrem Kind wiederholen). Verwenden Sie Auszählreime, singen Sie Lieder.